

Ein guter Gastgeber

Radball: Länderpokalturnier Ost in Güstrow

Güstrows Kongreßhalle war am Sonnabend Treff des ostdeutschen Radballnachwuchses beim Länderjugendpokal Ost. Bürgermeister Hans-Erich Höpner ließ es sich nicht nehmen, als ehemaliger Radballspieler die Schirmherrschaft für dieses Turnier zu übernehmen, es auch zu eröffnen und fünf Pokale zu spendieren.

Güstrows Radballer waren gute Gastgeber für ein Turnier, das bemerkenswerte und faire Leistungen und Spiele im Radball, Radpolo sowie Einer- und Zweier-Kunstradfahren offenbarte. Dazu trugen auch zwei Güstrower Firmen besonders bei. Der Güstrower Gartenmarkt brachte Farbtupfer zur Abgrenzung der Spielflächen durch Kästen mit Frühlingsblumen ins Spiel und die Wäscherei in der Baustraße half kurzfristig mit Tischdecken aus.

Mecklenburg-Vorpommern wurde im Radball durch Einheit Schwerin (Michael Kamitz und Andreas Blohm) und den LSV Neetzow (Frank Sawatzki und Gunnar Hanschke) gut vertreten. Hinter Sachsen und Thüringen belegten sie den 3. Platz.



Der Radballnachwuchs zeigte gute Leistungen und spielte fair.



Diana Behnisch aus Thüringen beim Einer-Kunstradfahren.

Fotos: Hans-Jürgen Kowalzik

Ergebnisse:

MV I – Brandenburg I 9:0;- Brandenburg II 8:3;- Thüringen I 2:6;- Thüringen II 4:1;- Sachsen I 1:5;- Sachsen II 5:6

MV II – Brandenburg I 5:3;- Brandenburg II 3:0;- Thüringen I 2:5;- Thüringen II 3:4;- Sachsen I 0:7;- Sachsen II 1:4

Brandenburg I – Thüringen I 1:15;- Thüringen II 0:9;- Sachsen I 0:11;- Sachsen II 0:5

Brandenburg II – Thüringen I 0:1;- Thüringen II 1:6;- Sachsen I 0:7;- Sachsen II 1:5

Thüringen I – Sachsen I 2:4;- Sachsen II 2:3
Thüringen II – Sachsen I 1:4;- Sachsen II 0:5

Endstand Länderwertung:

1. Sachsen	24:0 Punkte
2. Thüringen	14:10
3. Mecklenburg-Vorpommern	10:14
4. Brandenburg	0:24

Im Kunstradfahren siegte ebenfalls Sachsen vor Brandenburg, Thüringen und M/V.

Bei den Radpolospielen hatten nur zwei Landesverbände gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Cicha